

Ergänzende Bedingungen für SAP Service and Asset Manager und SAP Maintenance Assistant

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) sind Bestandteil einer Vereinbarung für SAP Cloud Services zwischen SAP und dem Auftraggeber. Sie gelten ausschließlich für SAP Service and Asset Manager und SAP Maintenance Assistant („Cloud Service“). Sämtliche Dokumente, auf die in diesen Ergänzenden Bedingungen Bezug genommen wird, werden auf Anfrage bereitgestellt.

1. CLOUD SERVICE

Der Cloud Service ermöglicht es dem Auftraggeber durch die Bereitstellung von Online- und Offlinezugriff auf Visualisierungen und handlungsrelevante Erkenntnisse, durchgängige Field-Service-(FSM-) und Enterprise-Asset-Management-(EAM-)Prozesse mobil auszuführen. Der Cloud Service ist für Standard und Professional Use verfügbar, wie in der Dokumentation festgelegt.

2. VERGÜTUNG

Die Nutzungsmetrik für den Cloud Service lautet „Full Usage Equivalents“ (FUE).

„FUE-Nutzer“ entspricht der Anzahl von Einzelpersonen, die zum Zugriff auf bestimmte Lösungsfunktionen des Cloud Service berechtigt sind. Für diesen Cloud Service sind FUE-Nutzer berechtigt, wie folgt auf die Lösungsfunktionen zuzugreifen:

- a) 1 FUE = Professional Use durch eine Einzelperson; oder
- b) 1 FUE = Standard Use durch zwei Einzelpersonen.

Der Auftraggeber kann jeden FUE-Nutzer einem der Nutzungstypen zuordnen und die Zuordnung auch während der Laufzeit ändern.

3. ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN

- 3.1. **Inbegriffene Produkte.** Der Cloud Service beinhaltet eine Vereinbarung für SAP Business Technology Platform Mobile Services for Development and Operations, die den Ergänzenden Bedingungen für die SAP Business Technology Platform, einsehbar unter https://www.sap.com/about/cloud-trust-center/cloud-service-level-agreements/cloud-services.html?tag=language:english&search=platform&sort=title_asc, und dem SAP Business Technology Platform Service Description Guide, einsehbar unter <https://cloudplatform.sap.com/capabilities/service-description.html>, unterliegt (beide Dokumente werden auch auf Anfrage zur Verfügung gestellt).
- 3.2. **Auftraggeberdaten.** Mit Ausnahme der Protokolldateien und Metadaten werden Auftraggeberdaten im On-Premise-Backend und nicht im Serverteil des Cloud Service gespeichert. SAP stellt keine Sicherungskopie der Auftraggeberdaten bereit. Protokolldateien und Metadaten können auf Anfrage des Auftraggebers von SAP exportiert werden.
- 3.3. **Installation der Software.** Der Auftraggeber muss die SAP-Software vom SAP Software Download Center herunterladen und auf der SAP Business Technology Platform Mobile Services for Development and Operations installieren. Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, die Software gemäß den Angaben in der Dokumentation zu installieren und alle von SAP bereitgestellten Aktualisierungen und Patches auf die Software anzuwenden. Der Auftraggeber darf die Software oder Aktualisierungen und Patches nicht in einer anderen Infrastruktur installieren oder nutzen. Der Auftraggeber darf keine andere Software oder Technologie in der SAP-Infrastruktur installieren, sofern in der Vereinbarung nicht gestattet. Die Service-Level-Vereinbarung zur Systemverfügbarkeit des Cloud Service gilt nur für den Teil des Cloud Service, der die SAP Business Technology Platform Mobile Services for Development and Operations betrifft.
- 3.4. **Downloads.** Zusätzlich zum gehosteten Teil des Cloud Service stellt SAP dem Auftraggeber ein On-Premise-Add-on zur SAP-ERP-On-Premise-Software zum Download zur Verfügung, das ausschließlich verwendet werden darf, um den Cloud Service mit dem SAP-ERP-System des Auftraggebers zu verbinden („Add-on“). Das Add-on darf ausschließlich zur Integration des Cloud Service mit der On-Premise-Umgebung des Auftraggebers und nur von Autorisierten Nutzern verwendet werden. Das Add-on ist Bestandteil des Cloud Service. Der Auftraggeber ist für die physische Sicherheit des Add-ons verantwortlich. Die Service-Level-Vereinbarung zur Systemverfügbarkeit gilt nicht für das Add-on. Der Auftraggeber ist verantwortlich für Installation und Betrieb des Add-ons, einschließlich der von SAP bereitgestellten Aktualisierungen. Zusätzlich zu den Support-Richtlinien für SAP Cloud Services gelten

für das Add-on zusätzliche Cloud-Support- und -Wartungsrichtlinien gemäß der Beschreibung im entsprechenden SAP-Hinweis, der unter <https://i7p.wdf.sap.corp/sap/support/notes/2501914> einsehbar ist (und auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird).

- 3.5. **Mobile SDK.** Der Cloud Service umfasst außerdem die Nutzung von SAP Service and Asset Manager Metadata, App Mod Extension SDK, Service and Asset Manager SDK for Android und Asset Manager SDK for iOS, die jeweils im SAP Software Download Center zum Download bereitstehen (zusammen „SDKs“). Die Nutzung der SDKs unterliegt den Bedingungen von Anlage 1 zu diesen Ergänzenden Bedingungen.
- 3.6. **Vereinbarung über die Datenverarbeitung.** Die Vereinbarung über die Datenverarbeitung für SAP Cloud Services gilt nicht für On-Premise-Elemente des Cloud Service, außer, soweit diese für den Zugriff auf Personenbezogene Daten (wie in der Vereinbarung über die Datenverarbeitung für SAP Cloud Services definiert) seitens SAP im Rahmen der Erbringung von Supportleistungen für SAP Cloud Services gemäß den Support-Richtlinien gilt.

Anlage 1
Ergänzende Bedingungen für
SAP Service and Asset Manager –
Nutzungsbedingungen für SDKs

1. SDK

Service and Asset Manager SDK for Android, SAP Service and Asset Manager SDK iOS, SAP App Mod Extension SDK und SAP Service and Asset Manager Metadata („SDK“).

2. NUTZUNGSRECHT

- 2.1. SAP erteilt dem Auftraggeber für die Subskriptionslaufzeit ein einfaches Recht zur Nutzung des SDK zum alleinigen Zweck der Modifizierung und Anpassung der mobilen App SAP Service and Asset Manager („Betreffende Software“) im Einklang mit der Vereinbarung. Jede Modifizierung oder Anpassung der Betreffenden Software sowie jede Modifizierung oder Anpassung des SDK zur Unterstützung des Vorgenannten ist auf die Nutzung zur Unterstützung des internen Geschäftsbetriebs des Auftraggebers beschränkt. Es ist dem Auftraggeber ausdrücklich untersagt, das SDK zum Modifizieren oder Anpassen anderer Software von SAP, des Auftraggebers oder von Dritten zu nutzen.

Im Hinblick auf das iOS-SDK räumt SAP dem Auftraggeber das einfache, weltweite, nicht übertragbare, widerrufbare Recht ein, das von SAP ausschließlich für die Verwendung innerhalb der eigenen, vom Auftraggeber erstellten Anwendungen bereitgestellte SDK ausschließlich für die spezifische Nutzung mit iOS-Produkten gemäß einem iOS Developer Program License Agreement oder einem iOS Developer Program Enterprise License Agreement („Programmvertrag“) zu nutzen. Der Auftraggeber gewährleistet, dass er einen Programmvertrag mit Apple abgeschlossen hat und dass er diesen über die gesamte Dauer dieser Subskriptionslaufzeit aufrechterhalten wird. Dem Auftraggeber ist die Weiterverteilung des im Rahmen dieses Dokuments von SAP bereitgestellten SDK oder Teilen davon untersagt.

- 2.2. Jede anderweitige Nutzung des SDK erfordert einen separaten schriftlichen Vertrag mit SAP und u. U. eine zusätzliche Vergütung.
- 2.3. Für das SDK fällt gegenüber SAP keine zusätzliche Überlassungs- oder Supportvergütung an; es wird „as is“ (d. h. wie gesehen) ohne jegliche Garantie oder Supportverpflichtung bereitgestellt. SAP bietet für das SDK keinen SAP-Support an und ist hierzu auch nicht verpflichtet. Mit diesem Anhang werden nicht die Supportverpflichtungen für die Betreffende Software geändert, die ggf. im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung für die Betreffende Software bestehen. SAP-Support erstreckt sich nicht auf Modifikationen des Auftraggebers an der Betreffenden Software, die mithilfe des SDK vorgenommen wurden.
- 2.4. Das SDK, jegliche Änderungen daran und/oder an der Betreffenden Software sowie alle im Vorgenannten verankerten Rechte an geistigem Eigentum bleiben alleiniges, ausschließliches Eigentum von SAP, SAP SE (der Muttergesellschaft von SAP) oder deren Lizenzgebern. Dem Auftraggeber werden mit dieser Order Form keine weiteren Rechte bezüglich des SDK eingeräumt.

3. ZUGRIFF

Der Auftraggeber bestätigt, dass er über den Zugang zum SAP Software Download Center verfügt, der für den Download des im Rahmen dieser Order Form erworbenen SDK erforderlich ist.